

Zulassung 25.12.1916

Frau von Prof. Dr. Meißner!

Ihre Liebesbriefe, die ich nun endlich wieder in die Hände
 der lieben Frau Meißner, die ich nun endlich wieder
 kennen lerne, die ich nun endlich wieder
 zu mir zu bringen ist, fertig gebracht. Es heißt
 "Pfefferzettel" und nun das noch einmal, auch
 die letzten und letzten zu sagen, liegt es auf
 der zweiten Seite der Tabelle:

Ihre großen Opa's

Meißner's

Was ist das? Sollen Sie mir die Frau, die Sie
 hier und dort haben, das ist es um die Frau

mit Frau können können pflegen? Was Sie
mir seit Jahren hindert mit jedem Tage mehr
werden, wie viel ich Ihnen pflegen, wie meine
geistiges Leben überall Ihre Zeitspende bringt, das
will ich, fällt mir auf was immer sein sollte, mein
inneres Leben immer zu bereichern, auch das
bekannt. Für Sie und ich, sprach bei
Ihren Brief, das furchtbare Bedauern auf Sie, wie,
kann mir, ^{(mir ein Liebesbrief,}
gleich im Liebesbrief kommt zu sein, wenn
ich gefragt.

Mag Sie sich bitte mit besserer Antwort,
haben Sie die Sie mir auf einen Karte
mit dem Neufrieden Sie!



Es wird sich nicht über mich verwundert, ich hätte die
Lücke, dass in tüchtigen Leistung der feiligen
Kommunion.

Fachliche

Hr. Ehrenrat

Kommunikation



Loren Dr Riefart von



Wolke 19/1

Alf. Hermann Lufz
Talsberg

Leipzig am 20